

## Feldschlossbrauerei Lübben Akt.-Ges.

in **Steinkirchen** bei Lübben.

**Gegründet:** 28./2. 1923; eingetr. 29./9. 1923. Gründer's Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. Hervorgegangen aus der off. Handelsges. Feldschlossbrauerei Fr. Schultze & Co.

**Zweck:** Herstell. von u. Handel mit Bieren. Limonaden u. ähnl. Getränken sowie ihrer Nebenprodukte. Produktion: Ober- u. untergärige Biere, Lager-, Braun- u. Weissbier.

**Kapital:** RM. 123 000 in 3150 Akt. zu RM. 20, 200 Akt. zu RM. 50 u. 500 zu RM. 100.

Urspr. M. 12 300 000 in 12 300 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 18./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 12 300 000 auf RM. 123 000 in 3150 Aktien zu RM. 20, 200 Akt. zu RM. 50 u. 500 Akt. zu RM. 100.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 49 000, Masch. u. Inv. 104 700. Vorräte 36 176, Forder. 144 199, Kassa 1721. — Passiva: A.-K. 123 000, Wohlf.-K. 500, Verbindlichk. 194 196, R.-F. 3659, Gewinn 14 442. Sa. RM. 335 797.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 273 577, Steuern 106 588, Abschr. 41 023, Gewinn 14 442. Sa. RM. 435 632. — Kredit: Ertrag RM. 435 632.

**Dividenden:** 1924/25—1928/29: ?%

**Direktion:** Franz Schultze.

**Aufsichtsrat:** Frau Witwe Martha Köhler, Steinkirchen b. Lübben; Gasthofbesitzer Hermann Matschke, Gross-Leuthen, Kreis Lübben; Bahnhofswirt Paul Alex, Lieberose; Bankvorst. Walter Krause, Lübben. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Postscheckkonto:** Berlin 136 937.  Lübben 35.

## Hansa-Brauerei Aktiengesellschaft, Stendal,

Schützenstrasse 11.

**Gegründet:** 17./5. bzw. 1./6. u. 13./10. 1899; eingetr. 20./10. 1899. Firma bis 28./2. 1920: Bergbrauerei, Akt.-Ges. zu Stendal. **Bierniederlagen:** Arneburg, Bismark, Gardelegen, Goldbeck, Havelberg, Klötze, Oebisfelde, Osterburg, Schönhausen, Tangerhütte, Tangermünde.

**Zweck:** Brauereibetrieb. Unter- u. obergärige Biere, ferner alkoholfreie Getränke sowie Eis. Jährl. Bierabsatz etwa 40 000 hl.

**Entwicklung:** Ausser Jahreskontingenten erwarb die Gesellschaft 1918/19 das Dauerkontingent der Brauerei Schulze's Erben in Jeetze u. das halbe Dauerkontingent der Stadtbrauerei Hoym in Anhalt, sowie der Brauerei Pengel & Co., G. m. b. H. in Gardelegen. 1920 Übernahme des ges. Vermögens der Aktien-Bierbrauerei Bürgerliches Brauhaus in Stendal gegen Gewährung von nom. M. 292 500 Aktien der Ges. Als Betriebsstätte wurde das Grundst. des Bürgerl. Brauhauses gewählt; die Bergbrauerei wurde nach erfolgter Stilllegung an die Stadtgem. Stendal, das Restaurationsgrundst. mit Park anderweitig verkauft.

**Betrieb:** Sudhausanlage 45 Ztr. Schüttung, 2 Kühlmaschinen, automatische Fass- u. Flaschenreinigung; 2 Lastkraftwagen mit Anhänger, 25 Gespanne. Grundbesitz: 1.25 ha. Angestellte u. Arbeiter: 60.

**Kapital:** RM. 500 000 in 300 Akt. zu RM. 1000, 1800 Akt. zu RM. 100 u. 1000 zu RM. 20, sämtl. auf Namen lautend u. nur mit Genehmig. der Ges. übertragbar. — **Vorkriegskapital:** M. 300 000.

Urspr. M. 300 000, erhöht 1920—1923 auf M. 5 000 000 in 1950 Akt. zu M. 1000, 300 zu M. 500, 2000 zu M. 200 u. 250 zu M. 10 000. (Über Kap.-Beweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. von M. 5 000 000 auf RM. 500 000 (10 : 1) in 300 Akt. zu RM. 1000, 1700 Akt. zu RM. 100, 200 Akt. zu RM. 50 u. 1000 Akt. zu RM. 20. 1929 Umtausch der 200 Akt. zu RM. 50 in 100 Stück zu RM. 100.

**Anleihen:** Die Teilschuldversch. Lit. A, B, C u. D der ehem. Aktien-Bierbrauerei Bürgerliches Brauhaus zu Stendal wurden zwecks Barablös. zum 1./10. 1927 gekündigt. Ablös.-Betrag RM. 138.36 für je M. 1000, zahlbar ab 27./6. 1927. Barablös. der Altbesitz-Genussrechte ab 1./11. 1928 mit RM. 50 für je M. 1000.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 366 000, Masch. 60 000, Apparate u. Utensil. 12 000, Lager- u. Gärefässer 50 000, Versandgefässe 15 000, Flaschen u. Flaschenkasten 8000, Pferde 5000, Wagen u. Geschirre 1000, Kraftwagen 3000, Niederlags-Grundst. 95 000, Kassa 28 299, Wechsel 1350, Debit. 211 139, Hyp. u. Darlehn 393 217, Kontokorrent 95, Teilbeteil. 2110, Vorräte 180 657. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. I 25 000, do. II 50 000, Teilschuldversch. 2282, do.-Zs. 188, Div.-K. 435, Darlehn 300 000, Kredit u. Akzepte 281 565, noch nicht fällige Biersteuer 49 056, Hyp. auf Niederlags-Grundst. 13 057, Bank- u. Spareinlagen 152 697, Genussrechte 1800, Reingewinn 55 787. Sa. RM. 1 431 869.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verbrauchsgegenstände: Malz, Hopfen, Kohlen, Fourage usw. 528 396, Unkosten 822 704, Abschr. 79 838, Gewinn 55 787 (davon: Div. 35 000, R.-F. I 5000, Vergütung an Angestellte u. Arbeiter 7000, Vortrag 8787). — Kredit: Vortrag 4137, Erlös aus Bier, Treber usw. 1 482 587. Sa. RM. 1 486 725.

**Dividenden:** 1912/13: 5%; 1923/24—1928/29: 10, 10, 6, 6, 7, 7%.

**Direktion:** Otto Brüning, Hugo Neben, August Vogel. **Braumeister:** Emmeran Schlicht.